



# PRESTO HUMUS GMBH

## Ressourceneffizienz in der Substratproduktion

### Der EffCheck unterstützt bei der nachhaltig ausgerichteten Unternehmensplanung



„Es wäre wirklich schade, wenn es so etwas, wie den EffCheck nicht geben würde!“



Alexander Storr  
Geschäftsführer

Presto Humus GmbH  
Gewerbegebiet Sürzer Höfe  
56330 Koborn-Gondorf

<http://presto-humus.de>

**GRÜNDUNG: 1978 IN NEUWIED**

**MITARBEITER/INNEN: 16**

Die Firma Presto Humus GmbH ist spezialisiert auf die Herstellung von torf reduzierten und torffreien Blumenerden, Kultursubstraten, Mulchprodukten sowie Dekormaterialien für den Hobby- und den Erwerbsgartenbau. Als inhabergeführtes Unternehmen verfügt die Firma über 30 Jahre Erfahrung in diesem Marktsegment. Die betrieblichen Prozesse sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Bereits bei der Anlieferung des Ausgangsmaterials (Rinde oder Grünschnitt) wird eine Qualitätskontrolle durchgeführt und das Material der weiteren Verarbeitung zugeführt.

Rinde wird zerkleinert, sortiert und ca. 4-5 Monate kompostiert. Bis zu viermal wird sie zum Belüften und Bewässern umgesetzt und anschließend je nach Güte abgesackt oder zur Veredelung versetzt.

Grünschnitt wird sortiert, geschreddert und in einer Heißrotte aufgeschichtet. Je nach Klassifizierung geht das Material als Brennstoff in Kraftwerke oder wird in Tafelmieten aufgeschichtet und mehrmals „umgeworfen“, bis das Zwischenprodukt Kompost entstanden ist. Dieser wird mit Zuschlagstoffen veredelt, in einer Erdenmischanlage homogen vermischt und anschließend abgesackt.

## Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition	Kosteneinsparung	Amortisation
Umrüstung der Beleuchtung	14.200 €	4.900 €/a	2,9 Jahre
Bedarfsgerechter Betrieb der Rinden-Zerkleinerungs-Anlage	10.000 €	3.485 €/a	2,9 Jahre

# EffCheck

Ressourceneffizienz  
Rheinland-Pfalz





## EffCheck Ergebnisse

### BEISPIEL 1: UMRÜSTEN DER BELEUCHTUNG

Die vorhandenen 400 Watt Quarzlam-  
pen mit konventio-  
nellen Vorschaltgerä-  
ten benötigen etwa  
480 Watt/Stunde  
und sollten daher auf LED Leuchten umgerüstet werden.



Die Beleuchtungsstärke bleibt annähernd gleich, doch der Stromverbrauch sinkt um circa 70% auf 145 Watt/Stunde pro Leuchte. Zudem bietet sich der Einbau einer helligkeits-abhängigen Steuerung an. Dadurch kann das durch die be-  
stehenden Fensterflächen eindringende Tageslicht besser genutzt und der Kunstlichtanteil verringert werden.

### BEISPIEL 2: BEDARFSGERECHTER BETRIEB DER RINDEN-ZERKLEINERUNGS-ANLAGE

Die Rinden-Zerkleinerungs-Anlage besteht aus vier Haupt-  
bereichen. Die Aufgabemulde befördert das Rohmaterial  
in die Zerkleinerungsmaschine, in der das Rohmaterial ge-  
schreddert wird. Über Förderbänder werden die Fraktionen  
getrennt und dem Trommelsieb zugeführt, in der die Grö-  
ßentrennung des Materials erfolgt.

Derzeit ist die gesamte Anlage in einem Block geschaltet.  
Nach dem manuellen Einschalten läuft sie ununterbrochen,  
auch wenn sich kein Material in den einzelnen Anlagenteilen  
befindet. Durch den Einbau von Sensoren und Funkschaltern  
lassen die Anlagenteile einzeln an- und abschalten. Dies be-  
deutet z. B.: Wenn sich Material im Kreislaufstrom der Zer-  
kleinerungsmaschine, aber nicht in der Aufgabemulde und  
dem Zuführband zur Fraktionstrennung befindet, können  
Mulde und Band automatisch abgeschaltet werden. So kann  
viel Energie und somit Kosten eingespart werden.

### EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen  
medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um  
Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzu-  
zeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu  
reduzieren.

## EffCheck

### Ressourceneffizienz in Rheinland-Pfalz\*

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten  
(max. 4.800 Euro insgesamt)
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen  
sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

\* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

### DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz  
LANDESAMT FÜR UMWELT

Landesamt für Umwelt  
Referat Ressourceneffizienz  
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz  
Telefon: 06131 6033-1321 oder -1309

robert.weicht@lfu.rlp.de  
timo.gensel@lfu.rlp.de

### BERATER:

Dieter Oppenhäuser  
Ringstraße 12a  
55432 Niederburg  
Telefon: 06744 711130  
dieter.oppenhaeuser@enec-energie.de

### EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

Ministerium für Umwelt,  
Energie, Ernährung und  
Forsten

Stand: Februar 2017